

### **34.04.30**

#### **Kehrrechtverwertung**

#### **Bestimmung der Kehrrechtverbrennungsanlage für die Periode 2024 bis 2028**

#### **Antrag an Kanton auf Zuweisung zur KVA Zürich–Hagenholz, Genehmigung Vertrag mit ERZ**

#### **Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 137 vom 8. Mai 2013 genehmigte der Stadtrat den Vertrag mit der Stadt Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, über die thermische Verwertung von Siedlungsabfällen für die Periode 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018 in der Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) Zürich–Hagenholz. Pro Tonne zu verbrennenden Siedlungsabfall bezahlte die Stadt Bülach dem ERZ einen Preis von Fr. 145.00 (exkl. MwSt.). Die vertraglich vereinbarte Einliefermenge betrug jährlich rund 3 850 Tonnen Siedlungsabfall ( $\pm$  10 %; inkl. Sperrgut).

Mit Beschluss Nr. 183 vom 27. Juni 2018 genehmigte der Stadtrat den Vertrag mit dem ERZ für die Periode 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 mit einer Einliefermenge von jährlich 4 000 Tonnen.

#### **Festsetzung der Einzugsgebiete für die Periode 2024 bis 2028**

Die Festsetzung der Einzugsgebiete für die KVA im Kanton Zürich erfolgt durch den Regierungsrat; voraussichtlich im Herbst 2023. Den Gemeinden steht ein Antragsrecht zu.

#### **Zuweisung zu einer KVA**

Für die Stadt Bülach stehen die drei KVA Dietikon, Winterthur und Zürich–Hagenholz zur Auswahl. Dietikon fällt aufgrund des längsten Anfahrtsweges ausser Betracht. Das ERZ offeriert ihre Dienstleistung neu für Fr. 110.00 pro Tonne Siedlungsabfall (exkl. MwSt.). Winterthur offeriert ab 2024 einen Preis von Fr. 120.00 pro Tonne. Die jährliche Einliefermenge ab 2024 beträgt rund 4 100 Tonnen Siedlungsabfall ( $\pm$  10 %; inkl. Sperrgut).

Der Anfahrtsweg zur KVA Zürich–Hagenholz ist kürzer als in die Grüze, Winterthur, und die Zusammenarbeit mit Zürich–Hagenholz funktioniert problemlos. Der offerierte Transportpreis nach Zürich (ab 2024) liegt zudem tiefer als nach Winterthur. Basierend auf dem Gesamtökologiebewertung für Kehrrechtverwertungsanlagen (KVA) des AWEL, weist die KVA ERZ Hagenholz im Vergleich zu den beiden anderen Anlagen Limeco, Dietikon und Grüze Winterthur eine wesentlich höhere ökologische Umweltleistung aus und ist damit kongruent mit den ökologischen Zielsetzungen der Energiestadt



Bülach. Deshalb empfiehlt das Ressort Umwelt und Infrastruktur, dem AWEL wieder die Zuweisung zur KVA Zürich-Hagenholz zu beantragen.

### **Vertragsgenehmigung**

Der „Vertrag über die Thermische Verwertung von Siedlungsabfällen“ für die Periode 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 in der KVA Zürich-Hagenholz basiert auf der Offerte der Stadt Zürich, ERZ, vom April 2023. Nach der Genehmigung ist dieser dem AWEL zuhanden des Regierungsrats zur Festsetzung der Einzugsgebiete für die Kehrichtanlagen zuzustellen.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Dem AWEL wird beantragt, die Stadt Bülach weiterhin der Kehrichtverbrennungsanlage Zürich-Hagenholz zuzuweisen.
2. Der Vertrag, datiert vom Juni 2023, zwischen der Stadt Bülach und der Stadt Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, 8050 Zürich, über die thermische Verwertung von Siedlungsabfällen für die Periode von 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 zum Preis von Fr. 110.00 pro Tonne (exkl. MwSt.) wird genehmigt.
3. Mitteilung an:
  - a) Stadt Zürich, ERZ, Roland Meier, Hagenholzstrasse 110, Postfach, 8050 Zürich, unter Beilage von 3 unterzeichneten Verträgen
  - b) Baudirektion Kanton Zürich/AWEL, Dr. Leo-Simon Morf, Postfach, 8090 Zürich
  - c) Andrea Spycher, Stadträtin
  - d) Dirk Kauffeld, Leiter Umwelt und Infrastruktur
  - e) Thomas Kuhn, Leiter a.i. Umwelt (mit Kopie Vertrag)
  - f) Gaby Schaad, Entsorgung
  - g) Hanspeter Gossweiler, Tiefbau (mit Kopie Vertrag)

**Protokoll** Auszug



**Behörde** Stadtrat

Klassifizierung öffentlich

Beschluss-Nr. 213

Sitzung vom 7. Juni 2023

**Stadtrat Bülach**

Mark Eberli  
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber